

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten.

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1952

Donnerstag, den 10. April

Nummer 101

Das warme Wetter weckt Hoffnungen in der Landwirtschaft und im Gartenbau

Der winterliche Charakter des ersten Frühlingsmonats 1952 hat allenthalben Besorgnisse aufkommen lassen über die Entwicklung unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen in Feld und Garten. Dazu ist festzustellen, daß der milde Charakter des Winters, soweit bekannt wurde, zu keinerlei Schäden an den Wintersaaten geführt hat. Vielmehr wird der Saatenstand in großen Teilen Süd- und Südwestdeutschlands günstig beurteilt, so daß eine recht gute Ernte 1952 erwartet werden kann, wenn nicht noch in den kommenden Monaten Wetterereignisse eintreten, die verbreitet Schäden hervorrufen können.

Leider haben die hohen Niederschlagsmengen des März (vergl. Titelseite der Wetterkarte vom 1. und 9. April) eine Verschlämmung des Bodens gebracht und damit die für ein günstiges Pflanzenwachstum so wichtige Krümelstruktur zerstört. Es wird einer intensiven Bodenbearbeitung bedürfen, um die Schäden zu beseitigen und um eine gute Durchlüftung zu erzielen. Auch die beiden Hochwasserwellen in der zweiten Hälfte des März haben in tieferen Lagen Schaden gebracht, teilweise durch Sand- und Geröllanschwemmungen.

Das jetzt allenthalben eingetretene warme Wetter bringt eine schnelle Abtrocknung der Bodenoberfläche, so daß überall mit höchster Beschleunigung an die stark verzögerte Feldbestellung herangegangen werden kann. Die Verspätung trifft für den größten Teil Süd- und Südwestdeutschlands zu; eine Ausnahme bilden nur die klimatisch begünstigten Landschaften im Rheingebiet. Dort konnte ein Teil der Frühjahrsbestellung noch in den beiden ersten Märzwochen erledigt werden.

Der Kälteeinbruch Ende März blieb in den Obstbaumbeständen mit Ausnahme der früh blühenden Mandelbäume ohne wesentliche Schäden, denn die Knospung war durch die, wenn auch geringen negativen Abweichungen der Monatsmitteltemperaturen gegenüber dem vieljährigen Mittelwert nur wenig fortgeschritten. Nach den letzten Veröffentlichungen der Agrarmeteorologischen Forschungsstelle Geisenheim wird eine geringe Verzögerung im Beginn der Obstbaumblüte eintreten, so daß noch verbliebene Restarbeiten ausgeführt werden können.

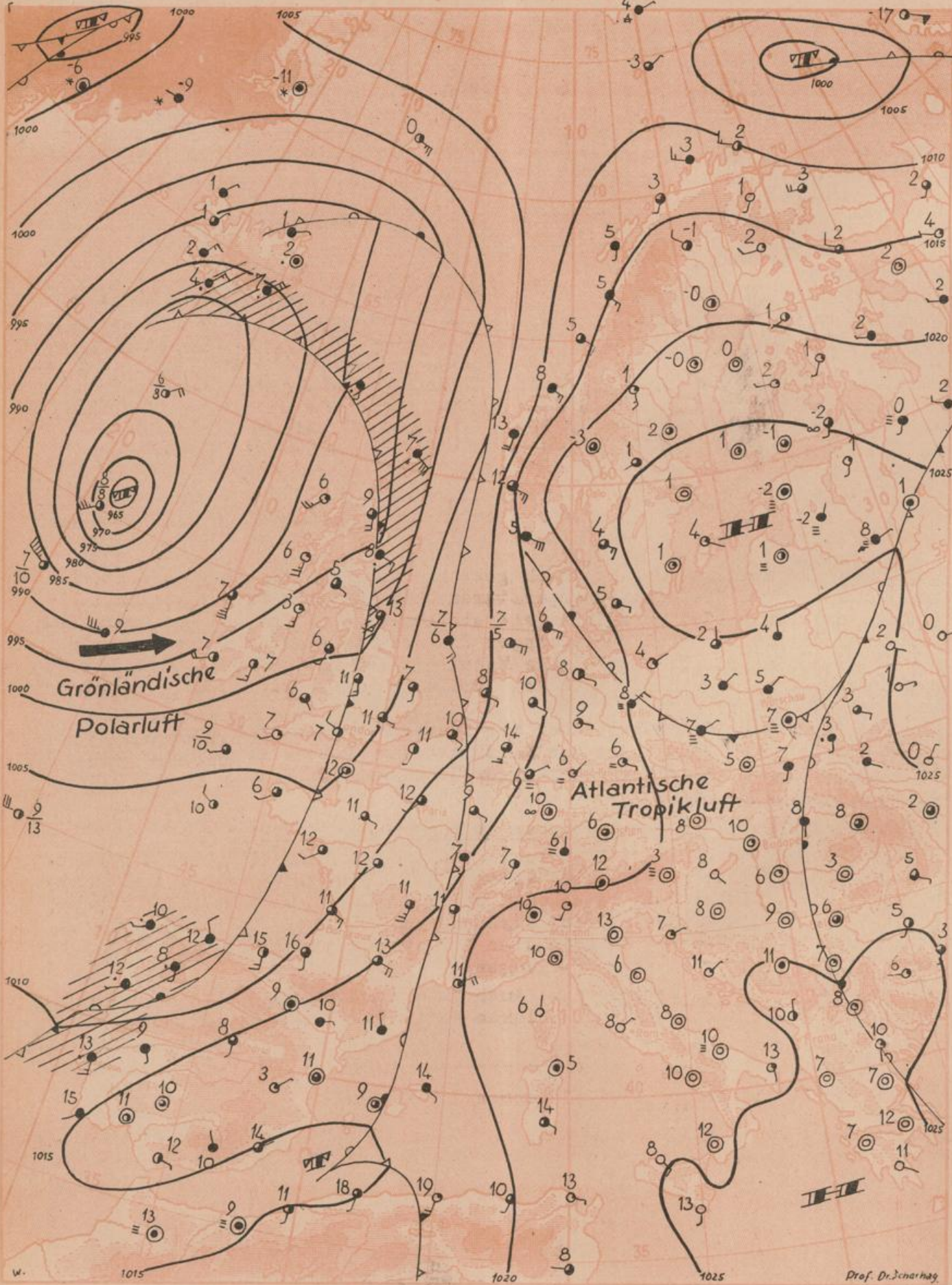
In den Gärtnereien hat der Schneefall in Verbindung mit dem Frost besonders bei wenig im Erdreich verwurzelten Salat- und Gemüsepflanzen Ausfälle hervorgerufen. Bedeutsam ist vor allen Dingen, daß durch die Hinauszögerung der Pflanzarbeiten sich auch die Ernte, mit der man normalerweise Ende Mai, Anfang Juni rechnet, verzögert, so daß eine Belieferung des Marktes später erfolgen wird als vorgesehen war. Das bleibt aber noch abzuwarten, denn es war schon häufig der Fall, daß derartige Verzögerungen durch eine nachfolgende Periode wärmeren Wetters wieder ausgeglichen werden konnten.

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 10. April 1952 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterungen**
- Wolkenlos
 - ⊙ 1/4 bedeckt
 - ⊕ 1/2 bedeckt
 - ⊗ 3/4 bedeckt
 - bedeckt
 - ☉ Dunst
 - ≡ starker Dunst
 - ≡ Bodeneis
 - ☁ Nebel
 - ☁ Staub- oder Sandsturm
 - ⊕ Schneesturm
 - ☉ Nieselreg.
 - ☉ Regen
 - ☉ Nieselregen
 - ☉ der Ungef.
 - ☉ Schneefall
 - ☉ Regen mit Schneefall
 - ☉ Eisanf.
 - ☉ (Polonische) Schauer
 - ☉ Gruppen
 - ☉ Hagel
 - ☉ Gewitter
 - ☉ Ferngewitter
 - ☉ Wetterleuchte
 - ☉ Folienwetter nach Regen
 - ☉ Gewitter

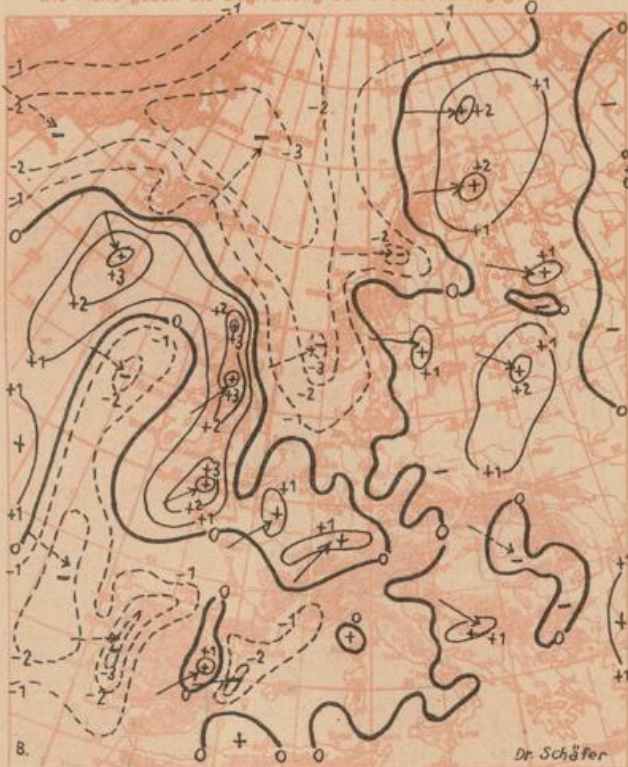
- 11 = 11° Lufttemp.
13 = 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit in Knoten**
- 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002

- a) Kaltfront b) Warmfront c) Okklusion d) Einigungszone e) Sonstiger
- ▲▲▲▲ in allen Schichten ○○○○ in allen Schichten △△△△ ohne Temperatur- ——— Konvergenzlinie
- ▲▲▲▲ nur am Boden ○○○○ nur am Boden Änderung am Boden ———
- ▲▲▲▲ nur in der Höhe ○○○○ nur in der Höhe △△△△ mit Abkühlung am Boden ———
- ▲▲▲▲ markiert ○○○○ markiert △△△△ mit Erwärmung am Boden ———
- ☁☁☁☁ Quantitative Front oder gegenläufige Warmfront

Prof. Dr. J. Charney

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

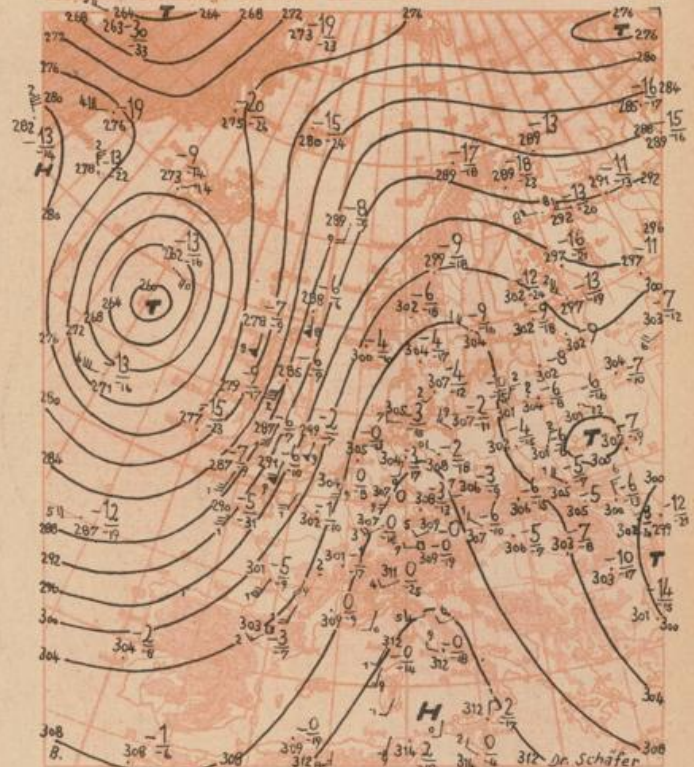
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:5000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700-mb-Niveaus in Dekametern an



1:5000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Die Aufheiterung hat sich gestern nun endgültig in ganz Deutschland durchgesetzt. Die Mittagstemperaturen überschritten wieder vielfach 20 Grad, im Rheingebiet erreichten sie stellenweise 24 Grad. - Das Sturmtief über dem Atlantik hat sich bei geringer Intensitätsänderung nur noch wenig nach Osten verlagert. Die zugehörige Kaltfront ist im Norden bis nach Mittelengland vorgedrungen und verläuft von dort über die Bretagne und Nordwestspanien nach Südwesten?

Ein neues Druckfallgebiet über der Iberischen Halbinsel verhindert zunächst ein weiteres Vordringen der Kaltfront nach Osten, im weiteren Verlauf muß aber mit dem Übergreifen gewittriger Störungen aus Südwesten gerechnet werden.

Dr. Bartsch

Vorhersage für Karfreitag, ausgegeben am Donnerstag 11 Uhr:

In ganz Deutschland zunächst Fortdauer des vorherrschend heiteren, trockenen, sonnigen und frühlingsmäßig warmen Wetters mit Höchsttemperaturen zwischen 20 und 25 Grad, Tiefstwerte zwischen 5 und 10 Grad und mittags bei mäßigen südöstlichen Winden wieder bis 30% zurückgehende Feuchte. Im Laufe des Nachmittags und Abends jedoch von Südwesten her bis zum westlichen Bayern und zur Weser übergreifende gewittrige Störungen.

Weitere Aussichten bis Ostermontag: Auch im östlichen Deutschland Übergang zu zeitweise stärker bewölktem und kühlerem Wetter mit einzelnen Regenfällen.

Prof. Dr. Scherhag

Wetterkarte Ostersonntag (13.4.52) erscheint später.

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kisslegg, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erabergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart 5., Alexanderstraße 112, Tel. 95053, 94435

Beobachtungen

Ort <input type="checkbox"/> Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1021.1	19	SW 05	10 01	☉	1020.6	15	NN 05	18 01	☉	1020.2	8	NO 08	15 01	☉	20	8	gering	10.1		
Bremen	3	1020.4	17	SO 06	10 01	☉	1017.0	17	O 09	14 01	☉	1014.7	10	SO 12	14 01	☉	19	10		8.4		
Kassel	187	1020.2	19	SW 08	12 01	☉	1017.3	19	SSW 02	10 01	☉	1017.0	9	still	10 01	☉	20	8		6.9		
Bad Wildungen	280	1019.4	18	SSW 06	10 15	☉	1017.0	17	SW 04	10 01	☉	1016.2	7	still	10 01	☉	20	6		7.2		
Limburg	130	1020.2	18	O 03	10 01	☉	1017.2	19	SSO 01	10 01	☉	1015.9	5	still	10 01	☉	21	5		6.8		
Frankfurt-Stadt	103	1020.6	18	SSW 02	10 01	☉	1016.8	19	NO 01	10 01	☉	1015.7	8	NNW 02	10 01	☉	23	8		7.1		
Gießenburg	165	1019.9	17	SO 07	10 01	☉	1016.8	19	SO 02	10 01	☉	1015.9	6	still	10 01	☉	20	6		8.4		
Bad Kissingen	223	1020.7	21	SO 04	10 01	☉	1018.0	19	SSW 04	10 01	☉	1018.6	6	NO 01	10 01	☉	22	5	0.1	9.9		
Coburg	388	1021.0	18	S 02	10 01	☉	1018.3	19	S 01	10 01	☉	1018.1	7	SO 02	10 01	☉	20	7	gering	x		
Hof	567	1020.7	18	SW 03	10 01	☉	1020.3	13	ONO 05	10 01	☉	1020.0	6	SSO 04	10 01	☉	20	4	gering	6.7		
Bayreuth	341	1021.2	20	SSW 03	10 01	☉	1019.4	18	still	10 01	☉	1020.0	5	still	10 01	☉	21	5		9.5		
Würzburg	259	1020.7	19	still	10 01	☉	1017.5	20	SO 02	10 01	☉	1017.1	6	still	10 01	☉	22	6		9.2		
Nürnberg-Fürth	312	1021.0	20	WNW 01	10 01	☉	1018.0	19	still	10 01	☉	1018.7	6	still	10 01	☉	22	4		11.0		
Karlsruhe	115	1019.9	21	SW 03	10 01	☉	1016.3	19	NO 01	10 01	☉	1015.4	7	still	10 01	☉	24	5		9.8		
Stuttgart/Stadt	305	1019.9	20	SSW 04	10 01	☉	1016.4	21	SO 02	10 01	☉	1016.3	10	still	10 01	☉	23	10		8.7		
Ingolstadt	367	1020.8	19	O 03	10 01	☉	1017.8	19	OSO 01	10 01	☉	1018.7	5	still	10 01	☉	21	5		10.0		
Landshut	459	1020.6	19	NW 02	10 01	☉	1018.3	16	O 02	10 01	☉	1018.8	5	still	10 01	☉	21	4	4	10.2		
Augsburg	480	1020.9	19	NO 04	10 01	☉	1017.3	20	ONO 02	10 01	☉	1019.1	4	still	10 01	☉	21	4		11.0		
München-Stadt	522	1020.5	19	still	10 01	☉	1018.0	17	SO 01	10 01	☉	1019.0	6	still	10 01	☉	20	6		10.2		
Obersdorf	811	1020.4	17	SSW 01	10 01	☉	1019.2	13	S 02	10 01	☉	1021.7	1	S 01	10 01	☉	20	0		10.0		
Bad Tölz	654	1019.3	19	N 04	10 01	☉	1016.8	18	O 05	10 01	☉	1018.7	7	SSW 04	10 01	☉	22	5		10.7		
Berchtesgaden	542	1020.2	20	N 04	10 01	☉	1019.6	13	S 02	10 01	☉	1021.1	1	still	10 01	☉	21	1		9.0		
<input type="checkbox"/> Wasserkuppe	950	914.6	15	S 08	10 01	☉	913.0	12	SO 09	10 01	☉	910.6	9	SO 17	15 01	☉	16	8		9.4		
<input type="checkbox"/> Feldberg i. Taunus	807	927.4	14	S 06	10 01	☉	925.0	12	SO 10	10 01	☉	922.6	12	SO 11	15 01	☉	15	10		8.8		
<input type="checkbox"/> Wendelstein	1735	831.4	8	still	10 01	☉	829.7	8	still	10 01	☉	827.2	8	still	10 01	☉	120	9	6	9.3		
<input type="checkbox"/> Zugspitze	2962	714.0	-1	SW 12	10 01	☉	712.7	-0	WSW 18	10 01	☉	711.1	-1	WNW 10	12 01	☉	470	0	-2	10.6		
Stockholm	10	1021.9	8	W 06	10 01	☉	1023.2	7	WSW 02	10 01	☉	1025.4	1	still	10 01	☉						
Oslo	25	1021.3	5	SO 06	10 01	☉	1023.5	2	SSW 16	10 01	☉											
Kopenhagen	1	1023.2	10	NNW 03	10 01	☉	1023.4	7	SSW 03	10 01	☉	1022.7	5	SO 10	10 01	☉						
Moskau	161	1031.5	5	S 08	10 01	☉	1030.0	-0	WSW 03	10 01	☉	1027.7	-2	SSW 05	10 01	☉						
London	66	1011.2	18	SSO 13	10 01	☉	1006.6	18	SSO 12	10 01	☉	1004.3	11	SO 10	10 01	☉						
Paris	46	1015.9	21	SO 12	10 01	☉	1011.4	21	SSO 07	10 01	☉	1010.3	12	SSW 05	10 01	☉						
Wien	157	1023.4	18	SO 02	10 01	☉	1021.4	11	O 02	10 01	☉	1020.6	8	still	10 01	☉						
Rom	3	1025.4	19	SW 10	10 01	☉	1024.5	14	SW 04	10 01	☉	1023.7	8	NO 10	10 01	☉						
Madrid	667	1018.2	20	SW 06	10 01	☉	1014.2	18	WSW 17	10 01	☉	1012.2	8	S 10	10 01	☉						

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	05:36	19:07
München	05:33	18:58
Frankfurt	05:41	19:12
Bremen	05:36	19:17

Messungen in der freien Atmosphäre

